



## Poolangebot im Landkreis Barnim

### Flächenpool Stolzenhagen

Naturraum	Barnim und Lebus	
Größe	Ca. 11 ha sind für den Pool gesichert. Innerhalb eines ca. 300 ha umfassenden, zusammenhängenden Planungsraumes können bei Bedarf weitere Flächen für den Pool erworben werden.	
Ausgangszustand	Stark ausgeräumte Acker- und Graslandflächen	
Zielzustand	Durch verschiedene Landschaftselemente gegliederte Kulturlandschaft	
Naturschutzfachliche Aufwertungswirkung	Arten / Lebensräume	Habitatschaffung für Arten der gegliederten Feldflur bzw. der Hecken; Schaffung von Biotopverbundelementen
	Landschaftsbild	Herausbildung von Raumstrukturen, Erhöhung von Vielfalt und Eigenart
	Boden	Erosionsschutz
	Oberflächenwasser	Aufwertung bestehender und Schaffung neuer Kleingewässer
Besonderheiten / Bemerkungen	Der Pool ist seit Juni 2006 durch das MUGV zertifiziert.	

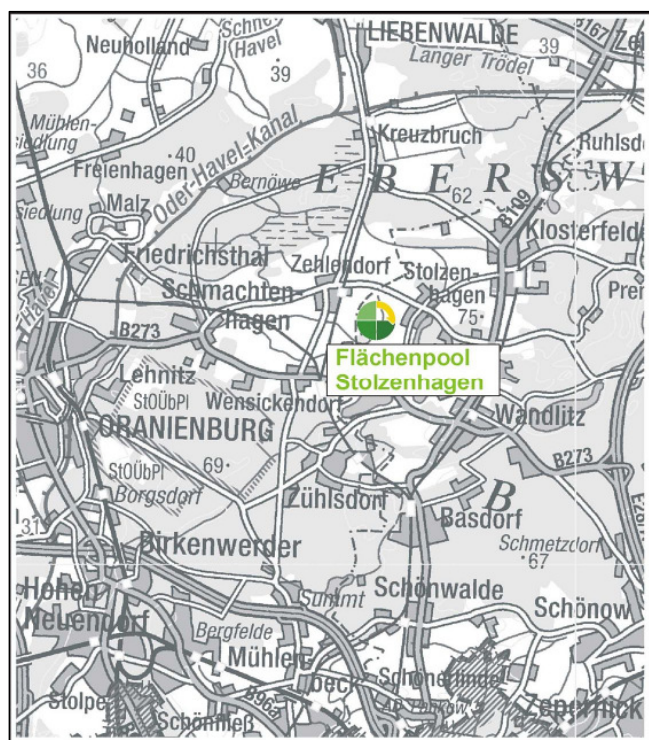
#### Lage

Der Flächenpool Stolzenhagen befindet sich westlich der Ortslage Stolzenhagen in der Gemeinde Wandlitz, Landkreis Barnim.

Der Pool liegt in einer seit den 70er Jahren stark ausgeräumten Agrarlandschaft im Naturpark Barnim, in der regelmäßig Probleme mit Winderosion auftreten. Das Relief des Gebietes wird durch eine flachwellige Grundmoränenplatte geprägt, die im Südwesten in Sanderflächen mit z.T. aufgelagerten Flugsanddünen übergeht.

#### Planung/ Konzept

Das naturschutzfachliche Gesamtkonzept sieht Heckenpflanzungen mit einer Gesamtlänge von über 2 km vor. Ein Feldgehölz in Ortsrandlage und ein Kleingewässer sollen zur Gliederung der Feldflur beitragen.





In der Pflanzung werden ausschließlich gebietsheimische, standortgerechte Gehölze, gemäß „Erlass des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz Brandenburg“ verwendet. Die Windschutzhecken verlaufen in kompakter Form meist grabenparallel in Nord-Süd-Richtung, aber auch mit Wilddurchlässen und Rondellpflanzungen in Ost-West-Richtung.

Eine Ergänzung der Hecken mit Randstreifen, um den naturschutzfachlichen Wert zu erhöhen, ist geplant. Dort soll auf vormaligen Ackerstandorten eine extensive Grünlandnutzung etabliert werden.

Die Flurstücksstruktur im Gebiet entspricht nicht der heutigen Nutzungsstruktur, so dass zahlreiche Grundstücke durch die Maßnahme betroffen sind. Das Projektgebiet wurde daher in einzelne Bauabschnitte aufgeteilt, was eine sukzessive Umsetzung der Maßnahmen nach Durchführung der jeweils nötigen Vermessungsarbeiten ermöglichte.

### **Stand der Maßnahmenumsetzung**

Bereits im März 2006 wurde mit den ersten Pflanzmaßnahmen begonnen. Aufgrund des extrem trockenen Standortes, wurde die Entwicklungspflege um zwei Jahre auf insgesamt fünf Jahre verlängert und die Pflanzung im Herbst 2010 abgenommen.

Ende 2010 wurden die Leistungen zur Anlage des Gewässerbiotops an eine regional ansässige Tiefbaufirma vergeben. Die Arbeiten wurden zum Jahresende begonnen. Die endgültige Fertigstellung des Gewässers erfolgte im Frühjahr 2011.

Mit der Umsetzung der ebenfalls Ende 2010 beschränkt ausgeschriebenen Leistungen der Gehölzentwicklung in den restlichen Bauabschnitten wurde im Februar 2011 durch eine regional ansässige Landschaftsbaufirma begonnen. Die Pflanzungen wurden im März abgeschlossen. Besonderes Merkmal ist die Anlage von Pflanzriefen zur optimalen Wasserversorgung der Pflanzen.

Der, im Frühjahr 2011 realisierten Pflanzung, hat das erste Jahr der Fertigstellungspflege und der feuchte Sommer gut bekommen. Kleinere Ausfälle wurden im Dezember 2011 nachgepflanzt. Gleichzeitig wurde das Kleingewässer mit Weidensetzstangen umpflanzt und mit Eichenspaltpfählen von der umliegenden Ackerfläche für den Landwirt sichtbar abgegrenzt.

Die Pflanzung sowie das erste Jahr der Fertigstellungspflege sind technisch abgenommen. Seit 2012 läuft die Entwicklungspflege und es zeigt sich, dass das Konzept der dienenden Gehölze (Ammengehölze) gut funktioniert. Die Endabnahme findet im Oktober 2015 statt.

Weiterführende Informationen können Sie bei Bedarf unter unten angegebener Adresse erhalten.

***Die Daten und Angaben auf diesen Seiten sind urheberrechtlich geschützt. Die Beschreibungen, Grafiken und Fotos dürfen ohne unser Einverständnis von Dritten weder sinngemäß verwendet noch kopiert werden.***